

# LEADER II Förderzeitraum 1994 – 1999

LEADER II war das Förderprogramm der Europäischen Union in der Strukturperiode von 1994 bis 1999. Schon mit der EU-



Gemeinschaftsinitiative LEADER II wurden in unserer Region erste Projekte mit Mitteln aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefond für Landwirtschaft - Abteilung Ausrichtung (EAGFL/A) gefördert. Bei der Auswahl der Fördermaßnahmen legte die Lokale Aktionsgruppe besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit dieser Projekte. Mit Hilfe dieser Fördermittel ist 1996 aus einem ehemaligen Verwaltungsgebäude in Kietz ein anspruchsvolles Schullandheim entstanden.

In der Gemeinde Kamern wurde mit Fördermittel aus LEADER II die Badestelle des Ortes grundlegend saniert und ein weiteres Projekt war der Ausbau des Radwegenetzes mit dem Radweg von Wulkau nach Kamern. Diese Projekte waren in der Folgezeit Grundlage für weitere Investitionen und Aktivitäten in unserer Region. In Kietz wurde mit Unterstützung der Gemeinde und des Heimatvereins die Sanierung der Bockwindmühle begonnen und in Verbindung mit dem Hofmuseum konnten so weitere attraktive Freizeitangebote für Gäste und Besucher des Schullandheimes geschaffen werden.

Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Kamern. In der Gemeinde Kamern konnte sich die touristische Infrastruktur weiterentwickeln, so dass zwischenzeitlich der beantragte Status als Erholungsort anerkannt wurde und Kamern sich "Staatlich anerkannter Erholungsort" nennen darf. Für Wulkau war die Erweiterung des Radwegenetzes von Bedeutung, um so die Freizeitangebote im Ort, wie Reit- und Pferdesport sowie den Angelsport, besser zu erschließen. Neben der Erweiterung des Radwegenetzes für Einwohner und Gäste unserer Region wurde eine verkehrssichere Vernetzung zwischen den Projekten geschaffen.

